

Ein Sprachkurs der besonderen Art

Häufig werden Sprachkurse für alle möglichen Sprachen angeboten, wie z. B. Englisch, Französisch, Spanisch usw. Nicht so beim LandFrauenverein Pattensen und Umgebung. Hier haben vor kurzem 15 LandFrauen einen Plattdeutsch-Kurs belegt. In geselliger Runde haben blutige Anfänger wie auch Fortgeschrittene sich von Frau Inga Seba-Eichert, Referentin für Niederdeutsch beim Lüneburgischen Landschaftsverband e.V., die Grundbegriffe der plattdeutschen Sprache beibringen lassen. Es wurden die Zahlen, Uhrzeiten, Kleidung, die Mahlzeiten und diverses mehr durchgenommen. Selbst die trockene Grammatik mit den regelmäßig und unregelmäßigen Verben blieb nicht außen vor. Dabei wurde festgestellt, dass die Aussprache in manchen Regionen bzw. von Ort zu Ort unterschiedlich ist. Die eine sagte „Koh“, die andere „Keih“ und beide meinten die Kuh. Plattdeutsche Spiele rundeten die 5 Abende ab. Ein weiterer Kurs wird im Herbst diesen Jahres stattfinden. Denn sowohl die Teilnehmer als auch Frau Seba-Eichert waren sich einig: „Es hat soviel Spaß gemacht, da müssen wir einfach weitermachen!“

Durchgeführt wurde der Plattdeutsch-Kurs in dem Cafe auf dem Straußenhof der Familie Johannsen in Bahlburg. Es konnte kein passenderer Ort gefunden werden, denn hier auf dem Hof wird plattdeutsch gesprochen.

Warum gerade ein Kurs für die plattdeutsche Sprache, werden sich viele fragen. Der Vorstand möchte diese „Sprache“ fördern. Aus diesem Grund gibt es schon seit 6 Jahren, jeden 3. Donnerstag im Monat, den plattdeutschen Abend, der sich großer Beliebtheit erfreut. Hier wird geklönt, Geschichten vorgelesen und „Bingo op platt“ gespielt. Weiterhin wird Wert daraufgelegt, dass im Jahresprogramm plattdeutsche Veranstaltungen durchgeführt werden, wie z. B. Theaterbesuche oder Stadtführungen.